

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist essentiell für unsere Gesundheit. Sie dient als Therapie und Prävention. Eine ungünstige Ernährungsweise spielt bereits schon bei der Entstehung vieler Krebsarten eine Rolle. 2018 sind ca. 40000 Menschen in Österreich an Krebs erkrankt. An erster Stelle stehen Prostatakrebs bei Männern und Brustkrebs bei Frauen, gefolgt von Lungen- und Darmtumoren. Menschen mit Übergewicht und Adipositas haben ein erhöhtes Risiko, an gewissen Tumorarten zu erkranken. Gleichzeitig steigt die Anzahl der Mangelernährten. Beide Populationsgruppen haben besondere Ernährungsbedürfnisse. Spätestens dann, wenn die Diagnose Krebs gestellt wird, ist die Ernährungsfrage akut.

Doch was ist die richtige Ernährung für Prävention und auch erkrankte Menschen? Gibt es eine Krebsdiät? Wie schaut diese aus?

Sicher ist, dass eine ernährungstherapeutische Intervention eine Tumorerkrankung beeinflussen kann. Präventiv, kurativ und palliativ.

Ziele:

- Vermittlung von wissenschaftlich gesicherten Daten zur krebspräventiven Ernährung
- Ernährungstherapie bei Tumorerkrankungen

Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen

**Anna-Angelika Holderied**

Diätologin im Klinikum Wels-Grieskirchen,
Fachbereich Onkologie.

Datum:

11.04.2019

19:15 Uhr

Ort:

Vortragssaal

Klinikum Wels

Anmeldung:

- bis eine Woche vor Beginn
- office@akademiewels.at

Kosten:

- 10 EUR
- Klinikum-Mitarbeiter frei



Vorsicht, Kamera! – Im Rahmen unserer Veranstaltungen werden fallweise Foto- und Video-Aufnahmen erstellt. *Seien Sie unbesorgt:* Uns geht es darum, die Atmosphäre der Veranstaltung einzufangen – und nicht um Einzelportraits von Teilnehmern. *Sie sollten jedoch wissen:* Die Aufnahmen können online sowie offline veröffentlicht werden. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in unseren AGBs – *das ist Ihr gutes Recht!*